

VTFF update Q2 2024

Liebe Mitglieder des VTFF,

die deutsche Medienpolitik bekam Ende des vergangenen Monats viel Post: die vier CEOs der größten Studiobetriebe in Deutschland schickten einen **Brandbrief**, wenig später veröffentlichten zwölf Verbände und Institutionen der Film- und TV-Branche, darunter der VTFF, einen **Appell**. Die beinahe wortgleichen Forderungen laufen auf Eins hinaus: die Politik möge **ENDLICH** die **Reform der Filmförderung** zu Ende bringen und die Rahmenbedingungen schaffen, damit die deutsche Film- und Fernsehindustrie im internationalen Wettbewerb wieder bestehen kann.

Natürlich ist die Meinungswelle, die derzeit losbricht, vor allem der realen Notlage der Branche geschuldet, allerdings kann der VTFF als vergleichsweise kleiner Branchenverband für sich in Anspruch nehmen, an der Spitze des Protestes marschiert zu sein. Seit Jahren weist der Verband mit immer neuen Meinungsbeiträgen, Interviews, Umfragen, Notrufen und Brandbriefen auf die Misere der technisch-kreativen Dienstleister hin. Mit seiner vehementen und argumentationsfesten Kommunikation hat der Verband den Boden bereitet, auf dem jetzt der allgemeine Protest der Branche gedeiht.

Ein Verband ist natürlich nur so stark wie seine Mitglieder. Etwa die Außenübertragungsunternehmen, die derzeit unter anderem die tollen Livebilder von der Fußball-EM in alle Welt übertragen. Sie beweisen jeden Tag, auf welchem hohem Niveau die technisch-kreativen Dienstleister in Deutschland arbeiten. Jetzt muss nur noch BKM Claudia Roth und der Finanzminister Christian Lindner die Reform der Filmförderung vollenden und Deutschland wieder zum Europameister unter den Filmländern machen - der Ball liegt auf dem Elfmeterpunkt.

VTFF Inside

Außenübertragungsunternehmen befeuern EM-Euphorie

Die Fußball-Europameisterschaft ist, dies kann man schon vor dem Ende der EM sagen, für Deutschland ein großer Erfolg. Dahinter stehen, egal ob bei der Eröffnung des Turniers oder beim Finale, viele der im VTFF organisierten Außenübertragungsunternehmen. In oft aufreibender Tag-und-Nacht-Arbeit sorgen die ÄÜ-Unternehmen dafür, dass die Live-Bilder aus den Stadien in Europa und der ganzen Welt in bestechender Qualität empfangen werden können. Der VTFF hat auf dem Netzwerk **LinkedIn** in einer kleinen Serie einige der ÄÜ-Unternehmen vorgestellt. Der ÄÜ-Arbeitskreis im Verband existiert seit 2014, im VTFF-Vorstand vertritt Markus Osthaus, CEO der TVN Group, die Interessen der ÄÜ-Unternehmen.

VTFF beim Filmempfang der CDU/CSU-Fraktion

Am 3. Mai lud die Fraktion der Unionsparteien zum **Filmempfang** in das Dachgartenrestaurant des Deutschen Bundestags ein. Thema war die Reform der deutschen Filmförderung, das Grußwort hielt der Vorsitzende der CDU-Bundestagsfraktion und CDU-Vorsitzende Friedrich Merz. Der VTFF war durch VTFF-Geschäftsführer Achim Rohnke, aus dem VTFF-Vorstand Inken Griese sowie Jeannette Dobrunz, Standortmanagerin Berlin, vertreten.

VTFF-Brandbrief gegen das Zusammenstreichen des Programms zur Sicherung des Filmerbes

Mit einem Brandbrief an die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien, Claudia Roth, hat sich der VTFF gegen das Zusammenstreichen des Programms zur Sicherung des nationalen **Filmerbes** gewandt. Dem Vernehmen nach plant die Bundesregierung ihren jährlichen Anteil an dem Förderprogramm von drei auf zwei Millionen Euro zu senken. „Der VTFF und seine Mitglieder erwarten, dass die einmal von der Politik abgesteckten Rahmenbedingungen gelten und fest zugesagte Fördermittel auch ausgereicht werden. Es kann nicht sein, dass im Vertrauen auf die Kulturpolitik des Bundes von den technisch-kreativen Dienstleistern geleistete Aufbauarbeit und ihre hohen Investitionen einer fehlgeleiteten Haushaltspolitik geopfert werden“, heißt es in dem Schreiben an die BKM. Das 2019 beschlossene, auf einen Zeitraum von zehn Jahren angelegte Programm ist mit insgesamt 100 Millionen Euro ausgestattet. Bisher konnten rund 1.000 historische Filme digitalisiert werden. Der VTFF hatte sich seinerzeit für das Programm stark gemacht.

Rückblick VTFF Frühjahrstagung in Berlin

Green Tec Day top, Politik flop! Alles im grünen Bereich - so fiel die Bilanz des VTFF- Green Tec Days aus. Weit weniger rosig bewerteten die Mitgliedsbetriebe die nur auf der Kriechspur vorankommende Gesetzesinitiative zur Einführung eines Steueranreizsystems für Produzierende sowie technisch-kreative Dienstleister (Tax Incentive). Am Abend tauschten sich die Mitglieder in entspannter Atmosphäre beim Spargelessen im Rahmen des Netzwerkdinners über die Branche betreffende oder aktuelle Themen aus.

Webinar zu „KI-Workflows innerhalb der Film- und TV-Produktion“

„Die Revolution ist real“ – das war der zentrale Satz von Top-Speaker Albert Bozesan beim VTFF-Webinar „KI-Workflows innerhalb der Film- und TV-Produktion“, das am 28. Mai stattfand. Der Creative Director AI Media der **Storybook Studios** präsentierte wichtige KI-Tools, die im Workflow von Film- und Fernsehproduktionen eingesetzt werden können. Künstliche Intelligenz, stellte Bozesan klar, wird zwar künftig bei allen Arbeitsschritten dabei sein, aber den Menschen keineswegs

überflüssig machen: „KI ist eine Superkraft für uns alle – wenn wir kreativ mit ihr umgehen.“ Das von dem Fachjournalisten Helmut van Rinsum moderierte Webinar war das dritte der KI-Reihe, es ist in voller Länge auf der [Website des VTFF](#) abrufbar.

Meinungsbeitrag im Branchendienst Spot

Preisdumping, Kurzarbeit Arbeitsplatzverluste – in einem weiteren [Meinungsbeitrag](#) in dem neuen [Branchendienst Spot Media & Film](#) warnte VTFF-Geschäftsführer Achim Rohnke vor einer Insolvenzelle unter den technisch-kreativen Dienstleistern, sollte die Reform der Filmförderung nicht zeitnah umgesetzt werden. In dem Beitrag kommen auch Vertreter/Innen der VTFF-Mitglieder BASIS BERLIN, Tonik Studio (Hamburg), Wavefront Studios (München) und die LichtHaus Gruppe (Berlin) zu Wort.

Umfrage zum VFX-Standort Deutschland

Ohne Visual Effects (VFX) kommt heute keine hochwertige TV- oder Kinoproduktion mehr aus. Auch in Deutschland hat sich eine noch kleine VFX-Branche entwickelt, die internationale Vergleiche indes nicht zu scheuen braucht. Der VTFF hat als Sprachrohr der technisch-kreativen Dienstleister eine Umfrage gestartet, um der VFX-Branche den Puls zu fühlen. Wie sieht sie ihre wirtschaftliche Lage? Wie geht sie mit künstlicher Intelligenz um? Welches VFX-Unternehmen noch an der Umfrage teilnehmen will, kann sich unter jd@vtff.de melden.

Technische Dienstleister beim Bayerischen Medienminister Dr. Florian Herrmann

Am 28.06.24 besuchte eine kleine Delegation von VTFF-Unternehmen den Bayerischen Medienminister und Chef der Staatskanzlei Dr. Florian Herrmann (siehe Foto im Anhang). Er ist als Medienminister stark daran interessiert, die Medien- und Produktionsindustrie und ihre spezifischen Bedürfnisse in persönlichen Gesprächen kennenzulernen. Seitens des VTFF waren neben Achim Rohnke Andrea Peters - Theaterkunst GmbH, Waheed Zamani - D-Facto Motion GmbH, Heiko Müller - Wavefront Studios GmbH, Thilo Henn - Complete Pictures GmbH sowie Jörg Baumgart - Greenwood Group/ Cine Mobil GmbH bei dem Treffen. Hierbei wurde über Themen wie die fehlenden Rahmenbedingungen für einen gesunden Produktionsstandort Bayern und Deutschland und die daraus folgende mangelnde (internationale) Wettbewerbsfähigkeit des Produktionsstandorts, über die prekäre Lage der Dienstleister, die Flucht der (öffentlich-rechtlichen und privaten) Projekte ins Ausland (Serien, Eventmovies, Filme) sowie über die der Not folgende Verlagerung von Dienstleisterkapazitäten ins benachbarte Ausland (Bsp. Österreich, Tschechien, Ungarn) gemeinsam diskutiert.

Umweltpreis für VTFF-Mitglied Delikatessen Requisiten Fundus

Und noch ein grüner Umweltpreis – diesmal für das Verbandsmitglied Delikatessen Requisiten Fundus Berlin OHG. Das Unternehmen erhielt den vom Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg vergebenen „**Green Buddy Award 2024**“ in der Kategorie „Abfallvermeidung/Reduce, Reuse und Recycle“. Delikatessen konnte durch das Ersetzen konventioneller Verpackungsmaterialien tonnenweise CO2 einsparen.

digital images GmbH in Halle feiert ihr 25-jähriges Firmenjubiläum

Gegründet im Jahr 1999, hat sich die **digital images GmbH** zu einem beliebten Partner für zahlreiche Film- und Fernsehproduktionen entwickelt. Mit modernster Technik und einem hochqualifizierten Team bietet die Firma Dienstleistungen in den Bereichen Schnitt, Farbkorrektur, visuelle Effekte und Sounddesign, Synchronisation, Untertitel und vieles mehr an. Die digim arbeitete sogar mit 3 Oscarpreisträgern zusammen und ist stolz auf ihre Leidenschaft für das Medium Film und die ständige Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten. Der Claim der digim lautet „Flair for entertainment“. Das Unternehmen freut sich auf die nächsten 25 Jahre voller kreativer Herausforderungen, wie die Nutzung von KI in der Filmproduktion.

Neues Mitglied aus Babelsberg

Künftig wird sich auch der **Kostümfundus** des Filmparks Babelsberg in Potsdam im Verband engagierendes. Der Fundus beherbergt rund eine Million Kostüme und Accessoires sowie Werkstätten für die Damen- und Herrenmaßschneiderei. Die Babelsberger arbeiten nicht nur für namhafte Film- und Fernsehproduktionen, sondern auch für Theater, Werbeagenturen, Vereine und Privatpersonen. „Durch unseren Beitritt in den VTFF wünschen wir uns, dass unsere Interessen im Bereich Kostüm-Dienstleister in der Branche und der Medienpolitik sichtbarer werden. Wir benötigen -um wettbewerbsfähig zu bleiben - deutliche Anreize, damit sowohl inländische als auch internationale Projekte den Medienstandort Deutschland attraktiv finden. Dafür benötigen wir Unterstützung und empfinden den VTFF als wichtigen Vertreter und als Sprachrohr, um zukunftsfähig zu bleiben“, begründet Gabriele Leuter, Leiterin Kostüm, den Beitritt zum Verband.

Aktuelle Benefits für Mitglieder des VTFF

Mediendienst für die Produktionswirtschaft - Mit einer Abdeckung von ca. 70% der Produktionswirtschaft, 1.200 Entscheider*innen und einer Bruttoreichweite von 15.000 Filmprofessionals hat sich **Insider.net** als zuverlässiger Mediendienst etabliert. Auf der digitalen Plattform finden sich Nachrichten zu den Themen Produktion, Finanzierung und allgemeine Geschäftsführung, sowie eine umfangreiche Mediathek mit Interviews, Konferenzaufzeichnungen und Webinaren. Als logische Konsequenz verlängern physische Networking-Events und Konferenzen das digitale

Angebot. Die Festival- und Market-Networkings in Berlin, Cannes und Los Angeles adressieren die internationale Produzentenschaft.

VTFF-Mitglieder erhalten einen **Sonderpreis** auf die **Corporate:Partnerschaft**

Brandschutz Klotz ist erst kürzlich dem VTFF als Fördermitglied beigetreten. Nun bietet das Unternehmen eine kostenfreie telefonische oder online Beratung per E-Mail rund um das Thema **Brandschutz** sowie **10 % Rabatt** auf alle Dienstleistungen an. Infos zu den Dienstleistungen findet Ihr im Flyer (im Anhang). BrandschutzKlotz überprüft zudem, ob ein sicherheitsrelevanter Mehrwert bei Euch zu erkennen ist. In diesem Fall erstellt das Unternehmen gern ein Angebot für die benötigten Dienstleistungen.

Branchennews

Bundeskabinett beschließt Novellierung des Filmfördergesetzes

Ein wichtiger Teil der Reform des deutschen Film- und TV-Marktes ist auf dem Weg: am 22. Mai verabschiedete das Bundeskabinett die von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Claudia Roth, vorgelegten Novellierung des Filmfördergesetzes (FFG). U.a. soll die Filmförderungsanstalt zur zentralen Einrichtung der Filmförderung des Bundes werden und eine weitgehende Automatisierung der Produktions-, Verleih- und Kinoförderung implementiert werden. Die Film- und TV-Industrie drängt indes auf weitere **Reformschritte**.

Verbände und Studios der Film- und TV-Branche erhöhen Druck auf die Politik

Mit zwei publizistischen Paukenschlägen macht die Film- und TV-Branche Druck auf die Politik, die Filmreform umfassend und zeitnah umzusetzen. Am 20. Juni veröffentlichten die CEOs der vier größten deutschen Studiobetreiber (Studio Babelsberg, Penzing Studios, MMC Gruppe, Bavaria Studios) einen **„Brandbrief“** an die Bundesregierung. Darin beklagen die Geschäftsführer, dass die Konkurrenzfähigkeit des Filmstandortes Deutschland „dramatisch“ abgenommen habe und fordern ein international konkurrenzfähiges Fördersystem, das sich aus Anteilen der Einkommens- und Körperschaftssteuer finanzieren soll.

Rund eine Woche später legte ein Bündnis aus zwölf Verbänden mit dem Appell „FilmReformJETZT – für eine Stärkung der Produktions- und Kinobranche in Deutschland“ nach. Darin fordert das Bündnis die drei Säulen der Filmreform (Filmfördergesetz, Anreizmodell, Investitionsverpflichtung) ganzheitlich umzusetzen. „Die deutsche Produktions- und Kinowirtschaft braucht schnell Klarheit und Planungssicherheit“, heißt es in dem Appell an die Bundesregierung. Dem Bündnis

gehören neben dem VTFF u.a. Verdi, der Produzent*innen Verband und die Produktionsallianz an. [HIER](#) der vollständige Text.

In diesem Zusammenhang hat die Süddeutsche Zeitung (im Anhang) ein Interview veröffentlicht, in dem der Oscar-Preisträger Edward Berger unter anderem erläutert, warum die deutsche Filmwirtschaft international abgehängt wird und welche Gegenmaßnahmen ergriffen werden müssen.

Arbeitskreis „Green Shooting“ erhält Nachhaltigkeits-Award

Der Arbeitskreis „Green Shooting“ hat den [Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte](#) erhalten. Ausgezeichnet würde er in der Kategorie „Bewertungskonzepte“. Der AK hatte ökologische Standards für die Film- und Fernsehproduktion erarbeitet und vergibt für deren Einhaltung seit 2023 das „Green-Motion“-Label. Der „Green-Shooting“-Initiative gehören viele TV-Sender, Produktionsfirmen, Streamingdienste und Branchenverbände an, darunter auch der VTFF. Der Deutsche Award für Nachhaltigkeitsprojekte wird vom Deutschen Institut für Service-Qualität, dem TV-Sender ntv und dem DUP Unternehmer Magazin verliehen.

Abos, Preise, Zahlbereitschaft: der Streamingmarkt boomt

Der deutsche Streamingmarkt boomt – das ist das Fazit einer [aktuellen Studie](#) der Strategieberatung Simon Kucher. Das durchschnittliche Budget pro Abo ist im Vergleich zu 2023 von zehn Euro auf 16 Euro geklettert. Die Zahl der selbst bezahlten Streaming-Abos stieg im Schnitt von 2,1 auf 2,7 Abos pro User. Aber: das Gesamtbudget für Streaming-Abos sank von 26 Euro auf 23 Euro – der Markt bleibt hart umkämpft.

Katrin Vernau zur WDR Intendantin gewählt

Ab dem 1. Januar 2025 heißt die [WDR-Intendantin](#) Dr. Katrin Vernau. Durchgesetzt hat sich Vernau in der Stichwahl gegen Helge Fuhst (2. Chefredakteur ARD-aktuell). Damit haben sich die WDR-Gremien nach vielen Jahrzehnten der Journalisten-Intendanten für wirtschaftliche Kompetenz in der Senderführung entschieden. Dr. Katrin Vernau ist amtierende Verwaltungsdirektorin beim WDR und war früher u.a. bei der Unternehmensberatung Roland Berger tätig. Sie ist auf sechs Jahre gewählt und löst Tom Buhrow ab.

Stefan Linz in Geschäftsführung der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft (SPIO) berufen

Stefan Linz, Geschäftsführer der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft GmbH (FSK), steigt ab sofort in die [Geschäftsführung der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V. \(SPIO\)](#) ein. Der langjährige Geschäftsführer der SPIO Helmut

Poßmann wird zum 1. Juli 2025 in den Ruhestand gehen. Bis dahin teilen sich Helmut Poßmann und Stefan Linz die Geschäftsführung des Spitzenverbands. Als Bevollmächtigter der SPIO wird Helmut Poßmann nach seinem Ausscheiden als Geschäftsführer weiterhin für die Organisation des Deutschen Filmballs verantwortlich bleiben.

Dossier "Künstliche Intelligenz und Kreativwirtschaft"

Im Nachgang zur Konferenz "KI und Kreativwirtschaft" hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ein Dossier des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft veröffentlicht (siehe Anhang).

Termine

10.07.2024 Digitaler Arbeitsrechtlicher Stammtisch mit FPS

14.10.2024 Herbsttagung des VTFF in Wuppertal bei Riedel Communications
Dabei wird auch das 75-jährige Bestehen des VTFF gefeiert.

Veranstaltungen von Partnern:

25.-26.09.2024 MediaTech Hub Conference 2024, Studio Babelsberg

21.-25.10.2024 Geschäftsanbahnungsreise Uruguay & Argentinien für die Kreativwirtschaft. Interessierte können sich hier **anmelden**.

Delegationsreise nach USA - In einer Kleingruppe von maximal 10 Teilnehmern bietet **International Film Partners** den Zugang zu Top-Entscheidern der amerikanischen Filmwirtschaft. Die Teilnehmer erhalten außerdem Zugang zu Kontaktdaten und Organigrammen der US-Major-Studios. VTFF-Mitglieder erhalten einen Sonderpreis auf die Teilnahme von max. 4 VTFF-Unternehmen.